Wiesbadener Tagblatt.

No. 243. Samstag den 16. October 1858.

Gefunden

eine noch nicht vollendete Stramінstickerei zu einem Pantoffel, ein Sonnenschirm (Knecker).

Wiesbaden, den 15. October 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 18. d. M. beginnt die Erhebung des 4ten Simplums Staatssteuer in hiesiger Stadt, was mit dem Anfügen veröffentlicht wird, daß die Zahlungen nur Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr angenommen werden.

Wiesbaden, den 14. October 1858. Herzogliches Steueramt.

6951 Pfaff.

Bekanntmachung.

Das zwischen dem Faulbache und der Roos'schen Bleichanstalt liegende Ackerstück, circa 28 Ruthen haltend, wird Donnerstag den 21. October d. J. auf sechs Jahre öffentlich meistbietend verpachtet.

Wiesbaden, den 1. October 1858.

345 Herzogliche Casernenverwaltung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. October, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Lakai Istel Wittwe dahier allerlei Mobilien, besonders in Herrnkleidern, in Uhren, Waffen und in Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräthen bestehend, im Hölterhoff'schen Hause Kursaalweg No. 2 wegen Wohnungsveränderung versteigern.

Wiesbaden, den 11. October 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.

6893 Coulin.

Steuer.

Die Erhebung des 3ten Steuersimpels für die Stadtgemeinde hat heute begonnen, und fordere ich die Steuerpflichtigen hiermit auf, die Beträge innerhalb der gesetzlichen Frist einzusenden.

Wiesbaden, den 15. October 1858. **Maurer**, Stadtrechner, Schulgasse No. 12.

Den berühmten approbirten

weissen Brust-Syrup

aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau, gegen Brust-, Lungen- und Halsübel, empfiehlt die Niederlage von

6987 ***Joseph Berberich.***

Sich selbst heizendes Patent-Bügeleisen.

Diese Bügeleisen werden mit Spiritus vermittelst einer Lampe erhitzt und kann in der kürzesten Frist (in einigen Minuten) jeder beliebige Hitze-Grad, vom lauwarmen bis zum glühenden Eisen, erreicht werden.

Der Erfinder macht besonders darauf aufmerksam, daß die Lampe mit verhältnißmäßig sehr geringen Kosten und viel billiger wie alle anderen Arten von Bügeleisen den ganzen Tag unterhalten werden kann und wird durch diese neue Methode beim Bügeln ein großes Ersparniß an Brennmaterial und Zeit erzielt.

Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

6798 **H. Schlachter**, Eisenwaarenhandlung, Langgasse.

Dewald'sche Brust-Caramellen

aus der Fabrik von **Peter Dewald** in Cöln,

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten von Preußen.

Diese Bonbons, welche sich stets als kräftiges Hausmittel gegen **catarrhalische Uebel**, als: **Heiserkeit**, **Trocknen**, **Reiz-** und **Krampf-Husten**, **Halsübel** ꝛc. bewährt, sind **nur allein** zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe zu 7 kr., bei

6988 **A. Querfeld**, Langgasse.

W. Wülfinghoff, 5167

Klavier- und Gesanglehrer, Saalgasse No. 14.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für den Continent bei Herrn E. Ringk in Schaffhausen (Schweiz),

Ganze Packete à 30 kr.
Halbe Packete à 16 kr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorräthig bei

Briefe und Gelder franco. **A. Flocker.** 99

Tanzunterricht.

Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, werden gebeten, bis zum Dienstag den 19. October sich bei mir zu melden.

Wiesbaden, den 15. October 1858.

Carl Wiessenborn, Tanzlehrer,

6958 Michelsberg No. 20.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität lasse ich fortwährend in Biebrich ausladen.

6930 **Günther Klein.**

Unterzeichnete empfiehlt sich fortwährend zur **Krankenpflege.**

6989 **Kath. Rösch**, Wartfrau, Goldgasse 2.

Makulatur wird gekauft bei **Moritz Mayer**, Marktplatz 11. 6962

Taunus-Eisenbahn.

Vom 15. d. M. an werden auf den diesseitigen Stationen zu **Wiesbaden, Biebrich** und **Castel** direkte Personenbillete nach den Stationen der Main-Neckar-Bahn, **Darmstadt** und **Heidelberg** ausgegeben und ebendahin das zur Expedition kommende Reisegepäck direct expedirt werden, und findet gleichzeitig auch in entgegengesetzter Fahrrichtung dasselbe Verfahren statt.

Frankfurt, den 11. October 1858.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:
Der Direktor **Wernher.**

397

Lager in schwarzem und grünem
Thee
in **auserwählt besten** Qualitäten und stets **frischer** Waare bei

6990 ***A. Querfeld,*** Langgasse.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.,** Trankgasse 49 in Cöln.

Niederlage bei **G. A. Schröder,** Hof-Friseur. 6799

Gasthaus zum Gartenfeld.
Gartenwirthschaft.

Nachdem meine Gartenanlage größten Theils vollendet ist und durch deren neue Einrichtung und unmittelbarer Nähe am Rhein große Annehmlichkeit gewährt, so erlaube ich mir das verehrliche Wiesbadener Publikum unter der Zusicherung ergebenst einzuladen, daß ich es mir zur Aufgabe gemacht habe, gute reingehaltene **Weine** und bei den günstigen Herbstaussichten zu ermäßigtem Preis zu verabreichen. 6254

Niederwalluf, im September 1858. **Caspar Keppel.**

1858r neuer Trauben-Wein

per Schoppen 10 kr. ist fortwährend zu haben Taunusstraße 16. 6991

Ein junger **Pinscherhund,** reine Race, rauhhaarig, ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6992

Es wird ein gebrauchter **Porzellanofen** mittler Größe zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6993

Goldgasse No. 2 sind gute **Nüsse,** sowie ein gebrauchter **Ofen** zu verkaufen. 6994

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4089

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Album des pädagogischen Seminars an der Universität Jena. 36 kr.
Allgemeine Schwurgerichts-Zeitung für Deutschland und die Schweiz. 3ter Band. 1tes Heft. pro compl. 3 fl. 30 kr.
Arndt, Lehrbuch der Planimetrie. 54 kr.
Bernhardi, Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Grafen Toll. 4ter Bd. 7 fl. 48 kr.
Blau, Dr., Commerzielle Zustände Persiens. 2 fl. 15 kr.
Bonnardot, Die Kunst Kupferstiche zu restauriren. 54 kr.
Conrad, Die Legierungs-Rechnung in Berücksichtigung des neuen Gold- und Münz Gewichts. 54 kr.
Düsseldorfer Künstler-Album für 1859. 6 fl. 45 kr.
Gottschall, Poetik. Die Dichtkunst und ihre Technik. 4 fl. 30 kr.
— Die deutsche National Literatur der ersten Hälfte des 19ten Jahrhunderts. 2 Bde. 9 fl.
Günther, Erinnerungsblätter an Jena. 36 kr.
Jahrbuch für Kinderheilkunde und physische Erziehung. 2ter Jahrgang. 1tes Heft. pro compl. 4 fl. 48 kr.
Kneschke, Allgemeines deutsches Adelslexikon. 1ter Band. 1te Abtheil. 2 fl. 24 kr.
Männel, Kaufmännische englische Grammatik. 1 fl. 6 kr
Pfeil, Die Forsttaxation in ihrem ganzen Umfange. 4 fl. 3 kr.
— Forstbenutzung und Forsttechnologie. 3 fl. 36 kr.
Rettingshaus, Lehrerfreund. 1ter Jahrg. 1 fl. 12 kr.
Spieker, Dr., Familien-Geschichten für Kinder. 2 Bde. 2 fl. 15 kr.
Schinz, Wärme-Meßkunst mit Atlas. 12 fl. 15 kr.
Sigismund, Abriß der empyrischen Psychologie. 1 fl. 30 kr.
Smith, Bau des Himmels, oder anschauliche Darstellung des Weltsystems in Bildern. 2te Aufl. 2 fl. 24 kr.
Vielliebchen, Ein Taschenbuch für 1859 von Theod. Mügge. 4 fl. 30 kr.
Walkhoff, Der practische Rübenzucker-Fabrikant. 5 fl. 6 kr.
Wirtgen, Rheinische Reise-Flora. 2 fl. 9 kr.

Thalia-Gesellschaft.

Allen Freunden und unactiven Mitgliedern der Gesellschaft zur Nachricht, daß heute Abend Samstag den 16. October um 8½ Uhr anfangend auf der **Dietenmühle** eine **Abendunterhaltung mit Ball** stattfindet, wozu höflichst eingeladen wird. 6995

Heute Samstag Abend

Leberklös und Sauerkraut

6996 bei **Heinrich Engel.**

Ein gutes **Klavier** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6516

Generalversammlung
des Kranken- und Sterbe-Vereins.

Dieselbe findet Sonntag den 17. October l. J. Nachmittags 4 Uhr in dem Saale des Herrn **Huber** (Hôtel de France) dahier Statt; und werden die verehrlichen Mitglieder mit dem Ersuchen eingeladen, sich recht zahlreich einzufinden.

Wiesbaden, den 5. October 1858. **Der Vorstand.** 253

Soeben ist erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:

Steffen's Volkskalender
für 1859.

Preis 45 kr. (nicht 54, wie gestern irrthümlich angegeben war).

Tanz-Unterricht.

Montag den 18. October
Abends 7 Uhr: erste Stunde für die Damen,
" 8½ " erste Stunde für die Herren
im Saale des Herrn **Thon** auf dem alten Kirchplatze eine Stiege hoch.

6997 ***Emma Block***
geb. **Krause.**

Bierstadt.

Morgen Sonntag den 17. October **großes Kegelschieben,** bei welchem mehrere Gänse ausgekegelt werden.

Hierzu ladet ein

6998 ***B. Beiderlinden.***

Photographische Anstalt
von *F. Brechtel,*

Geisbergweg No. 23.

Portraits werden täglich aufgenommen. 6580

Neues Grün-Korn,

ganz und gemahlen, per Pfund 12 kr., in Partien billiger, bei
6953 **S. Herxheimer.**

Sprachlehrer **Dittert** wohnt jetzt Geisbergweg No. 1., dicht an der Trinkhalle. 6999

Ein auch **zwei Oeconomen** finden in einer bürgerlichen Familie passendes Unterkommen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6941

Moderateur-Lampen zu vermiethen

5752 bei **Jacob Jung**, Langgasse No. 28.

Unterzeichnete ertheilt Unterricht im **Clavierspielen** und in den modernen **Sprachen.**

Marie Wirth,

6795 Schwalbacherstraße No. 14, zwei Stiegen hoch.

Außer unserer bekannten Auswahl in **Mode-** und **Manufactur-Waaren** empfehlen wir besonders **Tuch, Zephir, Royals, Duffs** und sonstige Stoffe zu Mäntel und Mädchen zu billigen Preisen.

J. Friedberg & Comp.,

6902 in Mainz am Höfchen, im Hause des Juweliers Hrn. Haas.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren geliebten Sohn und Bruder, den Maler **Heinrich Mähn**, in seinem 26. Lebensjahre am Donnerstag Nachmittag um 5 Uhr nach längeren Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Anzeige, diese Trauerkunde allen seinen Freunden und Bekannten mit dem Bemerken, daß die Beerdigung vom Sterbehause, Geisbergweg No. 12, am Sonntag Nachmittag um 4½ Uhr stattfindet.

Wiesbaden, den 15. October 1858.

7000 **Die trauernde Mutter und Geschwister.**

Heidenberg No. 56 sind guterhaltene **Schulbücher**, als: 1 Schirm 2r Theil, Weber Literaturgeschichte, Heiß Rechenbuch, Spieß Lesebuch, Munde 1r Theil mit Taschenwörterbuch, billig zu verkaufen. 6960

Eine junge Wittwe, deren Logis für 2 Personen vollkommen hinreichend ist, sucht eine anständige Frau oder Mädchen, um mit derselben ihr Logis zu theilen, auf Verlangen mit oder ohne Schlafstelle. Die Adresse beliebe man in der Expedition d. Bl. zu erfragen. 7001

Zwei **Regenschirme** sind in meinem Laden stehen geblieben und können gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

7002 **Hildebrand**, Bäcker.

Verloren.

Vor einiger Zeit wurde auf dem Weg von der Kapellenstraße nach dem Walde ein **Arbeitskörbchen** mit einem Taschentuch M. L. gezeichnet verloren. Der redliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben in der Capellenstraße No. 9 eine gute Belohnung; ebenso erhält der Finder eines goldnen **Ohrrings** mit einem Blatt eine gute Belohnung daselbst. 7003

Stellen-Gesuche.

Eine reinliche Frau sucht einen Monatdienst bei einer fremden oder auch hiesigen Herrschaft, dieselbe versteht kochen und alle Haushaltungsarbeit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6921

Auf meiner Sägemühle zu Niederwalluf kann ein Schreiner sofort eintreten, um Packkisten zu fertigen. **Dr. H. Bene.** 6860

Ein junger Mann, welcher längere Zeit auf Bureaux gearbeitet und gegenwärtig in einer Fabrik als Magazinier conditionirt, eine schöne geläufige Hand schreibt, wünscht in Wiesbaden, sei es in einem Geschäft oder einer Schreibstube, placirt zu werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 7004

Ein solides und zuverlässiges Zimmermädchen wird für die erste Stelle in einen hiesigen Gasthof gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 7005

Ein Bäckerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7006

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Ausläufer oder Hausknecht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7007

Im Badhaus zum Stern sucht man ein tüchtiges gewandtes Zimmermädchen, welches in gleicher Eigenschaft schon gedient hat. 7008

Eine erfahrene Person, die einer größeren Haushaltung vorzustehen weiß, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7009

Ein gut empfohlenes Mädchen, das im Nähen sehr geübt ist, sucht bei einer stillen Herrschaft eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6968

18,400 fl. sind auf Martini l. J. und **6000 fl.** auf den 25. November l. J. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6970

3 bis 4000 fl. sind zu 4½ pCt. gleich gegen doppelte Sicherheit auf Haus und Güter auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6971

1800 — 2300 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei **C. Fauser.** 6829

3—4000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht durch **Heinrich Barth,** Commissionär. 7010

Biebricher Chaussee ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 4—5 Zimmern, gleich zu beziehen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6710

Geisbergweg No. 18 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 6922

Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermiethen Das Nähere im Seitenbau. 6378

Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt im südlichen Pavillon ist ein freundlich gelegenes möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6639

Taunusstraße No. 5 Parterre ist Zimmer und Kabinet möblirt zu vermiethen. 6924

Taunusstraße No. 10 sind gleicher Erde zwei unmöblirte Zimmer auf den Winter zu vermiethen. 6883

Ein möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht kann mit oder ohne Kabinet sogleich vermiethet werden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6984

2—3 schön möblirte heizbare Zimmer sind zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6886

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben den bischöflichen Commissarius Geheimen Kirchenrath Dr. Wilhelmi zum evangelischen Landesbischof zu ernennen geruht.

Höchstdieselben haben den bisher mit den Functionen eines Referenten in Schulsachen bei der Landesregierung provisorisch beauftragten Professor Dr. Sporer zum Regierungsrath und Referenten in Schulsachen gnädigst ernannt.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Amtsacceſſisten Kleinschmidt zu Idstein die nachgesuchte Dienstentlassung zu ertheilen geruht.

Höchstdieselben haben den Thierarzt Kolb von Driedorf zum Bezirksthierarzt der Aemter Selters und Hachenburg mit dem Wohnsitze in Herschbach gnädigst ernannt.

Seine Hoheit der Herzog haben den Conrector Dr. Deutschmann von

Dillenburg an das Gymnasium zu Hadamar, den Conrector Ebhardt von Wiesbaden an das Pädagogium zu Dillenburg zu versetzen, die Conrectoren Schulz und Stoll zu Weilburg zu Prorectoren zu befördern und den Candidaten Schmittbenner von Wiesbaden zum Collaborator an dem Gelehrtengymnasium daselbst zu ernennen geruht.

Evangelische Kirche.

20. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Landesbischof Dr. Wilhelmi beim Antritt des bischöflichen Amtes.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Zickendrath von Bergebersbach.

Die Betstunde fällt für diesmal aus.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conrady.

Die Versammlung des Zweigvereins der **Gustav-Adolf-Stiftung** im Stadt- und Landdecanate Wiesbaden findet **Sonntag den 17. October zu Schierstein** statt. Der Gottesdienst beginnt Nachmittags **2 Uhr.**

Im Namen des Vorstands:

7011 **Dietz.**

Katholische Kirche.

21. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe . . . . . 6 Uhr.
2te h. Messe . . . . . 7 „
Hochamt mit Predigt . . . . . 9 „
Letzte h. Messe . . . . . 11 „

Nachmittag: Sacramentalische Bruderschafts-Andacht und Umgang mit dem Allerheiligsten . . . . . 2 „

Werktags: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montags, Donnerstags und Samstags Schulmessen um 8 Uhr; Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 17. October Vormittags 9 Uhr Erbauungsstunde durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes.

Wiesbaden, 15. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der sechsten Classe der 134. Stadt-Lotterie fielen auf folgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: No. 3199, 14,570, 20,778, 21,182 und 23,888 je 1000 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 16. October: **Der Actienboutiker.** Bilder aus dem Leben mit Gesang von Kalisch.

Morgen Sonntag den 17. October: **Die Vestalin.** Große Oper in 3 Acten. Musik von Spontini.

Für die Wittwe des verunglückten Röder ist eingegangen:

Bei Tünchermeister Erckel:

Von Hrn A. 24 kr.; von Ph. G. 1 fl.; von K. L. 23 kr.; von H. St. 12 kr.; von H. H. 12 kr.; von F. S. 12 kr.; von Frau W. 12 kr.

Bei M. Seck:

Von A. B. G. 1 fl. in Papier; von Frl. v. O. 35 kr.; von Unbekannte 1 fl.; von Frl. P. 30 kr.; von W. E. 1 fl. (durch die Exped. d. Tagblatts)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.